

TERMINE



Brackwede

Stadtteilbibliothek, 10.00 bis 13.00 u. 15.00 bis 18.00, Germanenstr. 17, Tel. 51 52 38. Himmelsbeobachtung in der Sternwarte, Info-Tel. 32 94 76 19, 20.00, Brackweder Gymnasium, Beckumer Str. 10. Aquawede, 6.30 bis 22.00, Wassergymnastik 9.20 bis 9.50, Aqua-Jogging 19.00 bis 19.45, Aqua-Mix 20.00 bis 20.45, Duisburger Str. 4, Tel. 51 14 60. Naturbad Brackwede, 12.00 bis 19.00, bei schlechtem Wetter 16.00 bis 19.00, Osnabrücker Str. 63a, Tel. 51 14 90. Blaues Kreuz, 18.00 bis 19.15 Gruppe 1 – themenorientiert, 19.30 bis 21.00 Gruppe 2 – offener Gesprächskreis (Nord- eingang), Info-Tel. (05206) 24 07, Gemeindehaus der ev.-luth. Bartholomäuskirche, Kirchweg 10. Stammtisch der FDP Brackwede, 19.00, Bierlokal Börsenkeller, Hauptstr. 61. Anonyme Alkoholiker, 20.00 bis 22.00, Gemeindehaus der ev.-luth. Bartholomäuskirche, Kirchweg 10. Schulkramkiste: Schulmaterial für Grundschul Kinder, 15.00 bis 17.00, Kinder- und Jugendzentrum Stricker, Gaswerkstr. 39, Tel. 9 47 38 66.

Senne

Senner Waldbad, 12.00 bis 19.00, bei schlechtem Wetter 16.00 bis 19.00, Am Waldbad 74, Tel. (0521) 51 14 75.

Sennestadt

Martina Schradi „Ach, so ist das!“ und nach Absprache, Tel. (05205) 9 12 60, 10.00 bis 17.00, Haus Neuland, Senner Hellweg 493, Tel. (05205) 9 12 60.

Stadtteilbibliothek, teilweise ohne Personal, 10.00 bis 20.00, Elbeallee 70, Tel. (0521) 51 55 84. Wochenmarkt, 7.00 bis 13.00, Reichowplatz. Sozialverband Sennestadt, 15.00, Seaside Restaurant, Lindemannplatz 1. Schulkramkiste: Schulmaterial für Grundschul Kinder, 15.00 bis 17.00, DRK Sennestadt, Lindemannplatz 3. Sennestadt-Bad, Badgeschlossen, Aqua-Jogging 11.00 bis 11.45, Travestry 28, Tel. (0521) 51 14 76.

Ausstellung in der Jesus-Christus-Kirche

Senne. Im Anschluss an den Gottesdienst wird am Sonntag, 2. September, ab 11.45 Uhr eine Ausstellung im Gemeindehaus an der Jesus-Christus-Kirche eröffnet. Zu sehen sind die Bilder der „Malgruppe Mühlgrund“. Sie gehört zur Einrichtung „Mühlgrund“ von Bethel regional. Die Gruppe besteht aus fünf Bewohnern, die einmal in der Woche mit unterschiedlichen Materialien und Techniken arbeiten. Unter Anleitung der Künstlerin Doris Hellweg erleben sie, dass die Malerei eine gute Möglichkeit ist, mit ihrer Suchterkrankung umzugehen. Die Ausstellung ist danach bis Ende Januar zu sehen. Sie kann dienstags, donnerstags und freitags von 9–12 Uhr sowie donnerstags von 15–18 Uhr nach Anmeldung unter Tel. (0 52 05) 41 60 besichtigt werden.



Zubereitung: Samira Gholami (v. l.), Sohn Arshia und Helga Liegois (r.) schneiden am Festzelttisch Pilze klein klein schneiden. Hinten gibt „DeChor“ eine Kostprobe seines Könnens. FOTOS: KRISTOFFER FILLIES

Zahl der Unterstützer wächst

Teller statt Tonne: „Schnippeln über den Tellerrand“ hat sich etabliert. Neu ist eine vierköpfige Band, zu der sich Schnippeler zusammengefunden haben

Von Kristoffer Fillies

Quelle. Helga Liegois schnippelt mit dem Küchenmesser Champignons klein, deren Mindesthaltbarkeitsdatum vor einigen Tagen abgelaufen ist. Genießbar sind sie dennoch. Liegois sitzt also gemeinsam mit Madeline Bühler, Sam Jones und Samira Gholami an einem von mehreren Festzeltischen, aufgestellt unter einem roten Pavillon vor dem Eiscafé San Remo an der Carl-Severing-Straße. Zum vierten Mal fand dort jetzt das „Schnippeln über den Tellerrand“ statt. Gleichzeitig gab es eine Premiere der besonderen Art.

Kochtermine

- Jeder kann bei den regelmäßigen Kochabenden mitmachen.
Brackwede: jeden 2. Mittwoch des Monats, ab 17.30 Uhr, Uthmannstraße 13.
Sennestadt: jeden 2. Freitag im Monat, ab 17.30 Uhr, Industriestraße 40.
Ummeln: jeden 3. Donnerstag i.M., ab 18 Uhr, Erlenstr. 5.
Mitte: jeden letzten Freitag des Monats, ab 17 Uhr, Teutoburger Straße 106. (kris)



Machen Musik: Matu Daway (v. l.), Jay Melel, Rahma Alheby und Ivan Parso sind die „Über-den-Tellerrand-Band“.

Die Pilze sind doch noch gut und zu schade zum Wegwerfen“, sagt Liegois, die von der Kochaktion in der NW gelesen hat und erstmals mitmacht. Die Gemeinschaftsaktion führt seit Januar Menschen in Brackwede, Sennestadt, Ummeln und Mitte an den Küchentisch und wird von der Gemeinschaft „Über den Tellerrand Bielefeld“ organisiert. „Die Idee entstand durch den Live-Musik-Contest ‘Kitchen on the Run’, der Ende 2017 auf dem Kirchplatz in Brackwede Halt gemacht hat“, erklärt Mitorganisatorin Sonja Frisch. Ziel ist es, geflüchtete und einheimische Menschen zusammenzubringen. Während der Veranstaltung in Quelle singen zehn Mitglieder der Gruppe „DeChor“, die aus Mitgliedern des Wohnprojekts 5 und der Siedlung Waldquelle besteht. Und noch mehr Musik: Vier Teilnehmer der Schnippelveranstaltungen haben sich zu einer Band zusammenschlossen und machen jetzt während des Zubereitens und Essens Live-Musik. Matu Daway (29, Saz), Ivan Parso (24, Gitarre), Rahma Alheby (22, Gesang) und Jay Melel (38, Cajón) spielen gemeinsam seit sieben Monaten. „Wir machen vor allem arabische Musik“, erklärt Matu Daway. Dazu passt seine Saz, ein traditionelle Laute mit langem, hölzernen Hals. „Wir proben bei jedem Kochabend, also mehrmals im Monat“, sagt Rahma Alheby. Als „Über-den-Tellerrand-Band“ wollen sie auch bei

anderen Festivitäten auftreten. Ivan Parso nimmt Buchungen entgegen unter Tel. (01 76) 0 44 93 30.

Die Aktion „Schnippeln über den Tellerrand“ erhält mehr Unterstützer. Erstmals ist die Stadtteilinitiative „Quelle im Wandel“ von Transition Town dabei. Ziel der Vereinigung ist ein Energie- und Kulturwandel für ein nachhaltiges Leben und Wirtschaften. „Alles, was ein bisschen ange-detscht ist, schmeißen Discounter weg, weil wir Endverbraucher so pingelig sind“, sagt Dagmar Heckmann von der Initiative. Gemeinsam mit Wilhelm Wientgens, einem Freund aus Essen, kocht sie das Gemüse aus Paprika, Tomaten, Kartoffeln und Pilzen. Auch einen Obstsalat schnippeln die Helfer zusammen.

Ein großer Dank gehe an die Supermärkte, Läden und Initiativen wie Foodsharing, die das Gemüse und Obst spenden, sagen die Mitorganisatorin Sonja Frisch und Ulrich Reisberg. Wolfram Halfar vom vegetarischen Partyservice „Emilio“ ist ebenso mit von der Partie. „Mit den Events möchten wir, dass die Leute bewusst werden im Umgang mit Lebensmitteln“, erklärt Reisberg. Frisch: „So eine Aktion zeigt, dass mit aussortiertem Essen noch immer viele Leute sattgemacht werden können.“

Gelungenes Jubiläumskonzert

Begegnungszentrum: Die Werkhausband der Lebenshilfe Bielefeld überzeugt mit Freude am Musizieren. Ihre bewegenden Texte kommen gut an

Brackwede (jasi). Die Werkhausband sorgt zum Auftakt ihrer vier Jubiläumskonzerte am Freitagabend sofort für Stimmung. „Hände hoch!“, ruft Frontsänger Gerrit Mähl und animiert die Konzertbesucher – egal ob sitzend oder stehend – im Brackweder Begegnungszentrum zum Mitmachen. Songs wie „Traumfrau“, „Feuerwehr“ und „Batman“ lockern das Publikum, hauptsächlich aus geistig eingeschränkten Menschen bestehend, auf und schaffen eine ausgelassene Atmosphäre. Schon bei den poppigen Partyliedern, eines im coolen Reggae-Stil, werden die Themen Gemeinschaft und Zusammen sein thematisiert.

Im weiteren Programm hat die im Jahre 1989 gegründete



Kräftige und gefühlvolle Stimmen: Lars Neumann (v. l.), Patrick Langendorf, Gerrit Mähl und Jörg Tuletzki an der Gitarre. FOTO: SIEVERS

Band der Lebenshilfe sehr persönliche Texte in petto. „In ‚Warum‘ geht es um Fragen, die sich behinderte Menschen oft stellen: Wieso bin ich behindert?“, erzählt Mähl, der selbst, wie auch die meisten Mitglieder der überregional bekannten Gruppe, mit einer Behinderung lebt. „Oder es werden Wünsche geäußert, zum Beispiel, dass man ein-

fach gerne in den Urlaub fahren würde.“ Die Lieder lassen einen grübeln, doch jeder hat an diesem Abend Spaß – ob hinter dem Mikrophon oder davor.

„Am wohlsten fühlen wir uns noch immer in Brackwede“, sagt Thomas Bruch, Keyboarder und Gründer der 20 Jahre alten Band. Sie seien wie eine große Familie, die gemeinsam Texte schreibt und am liebsten rockige Musik macht. An diesem Abend schaffen sie durch ihre positive Art mehr Wohlgefühl als andere Künstler aus dem Radio.

Die Zusammenarbeit mit dem Begegnungszentrum kam durch Organisationsleiterin Annette Hellweg und dem ehrenamtlichen Mitarbeiter Gerrit Mähl zustande.

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis, 16.00 bis 22.00, Teutoburger Str. 50. Notfallinfo (Hausbesuche/Augen-/HNO-Fachärztlicher Notdienst), Tel. 116 117.

Zahnärzte

Bielefeld, Sprechstunden 15.00-18.00 und nach Vereinbarung, Tel. (01805) 98 67 00.

Apotheken

Bielefeld. Löwen-Apotheke, Salzufler Str. 10, Heepen, Tel. (0521) 33 12 88. Wittekind-Apotheke, Jöllenbecker Str. 119, Tel. (0521) 88 30 10. Infos: Tel. (0 800) 0 02 28 33, www.akwl.de.

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11. Mädchenhaus, Rentestr. 14, Tel. (0521) 2 10 10. Kinder- und Jugendtelefon,

14.00 bis 20.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt, Tel. (0521) 5 21 36 36. Anwaltsnotdienst, 18.00 bis 08.00, Tel. (0521) 1 36 85 86. Sozialpsychiatr. Krisendienst und Drogennotruf, 18.00 bis 7.30, Tel. (0521) 3 29 92 85.

Autonomes Frauenhaus, Tel. (0521) 17 73 76.

Brustschmerz-Zentrum, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50.

Bereitschaftsdienst des Jugendamtes, Tel. (0521) 5 10.

Beratung im Pflegefall, www.bi-care.de.

Pflegeberatung, 9.00 bis 12.00 im Bezirksamt Heepen und im Sennestadthaus, Tel. (0521) 51 34 99, www.bielefeld-pflegeberatung.de.

Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder, Tel. (0521) 5 57 88 33.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld, 10.00 bis 13.00, Stappenhorststr. 5, Tel. (0521) 9 64 06 96.

Rieselfelder im Bild

Senne. Die Siegerfotos des Fotowettbewerbs zu den Rieselfeldern Windel sind am Donnerstag, 30. August, im Sennesaal zu sehen. Um 17 Uhr eröffnet Sennes Bezirksbürgermeister Gerhard Haupt die Ausstellung mit den 30 besten Bildern. Den Wettbewerb hatte die Stiftung Rieselfelder

Windel in Kooperation mit der Neuen Westfälischen aus- gelobt, um das Naturkleinod noch bekannter zu machen. Aus mehr als 200 Einsendungen wurden in drei Kategorien die Sieger ermittelt. Die Ausstellung wird dann ab Oktober auch noch im Bezirksamt Brackwede zu sehen sein.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Gadderbaum. Siegfried Hahne, 88 J. Schloß Holte-Stukenbrock. Dorith Holtmann, 80 J.

Diamantene Hochzeit

Sennestadt. Elsbeth und Gerhard von der Pütten können heute auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.

Datenschutz Bielefeld. Bislang erhielt die Redaktion die Geburtstage von den Kirchengemeinden. Da-

mit allerdings ist jetzt Schluss. Es ist kein böser Wille, aber die Gemeinden müssen sich an die sogenannte „Datenschutz- durchführungsverordnung“ halten. Vor diesem Hintergrund wird die Lokalredaktion diese Geburtstagsdaten nicht mehr veröffentlichen. Menschen ab 70 Jahren, die trotzdem gern mit ihrem Ehrentag in der Zeitung stehen möchten, können sich jederzeit an das Sekretariat der Lokalredaktion wenden. Es ist von Mo. bis Fr. jeweils von 9.30 bis 18 Uhr unter Tel. (0 52 1) 555 580 erreichbar.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-service: (0521) 555-888 Sekretariat (0521) 555 580
Anzeigenservice: (0521) 555-333 Lokalredaktion: (0521) 555 580
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444 Fax Redaktion: (0521) 555 598
Medienberater: (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Table with names and phone numbers: Carsten Heil (ch) 55 55-71, Stefan Gerold (-sg-) -81, Alexandra Buck (buck) -83, Kurt Ehmke (kurt) -84, Christine Panhorst (cpa) -93, Dennis Rother (dro) -73, Sebastian Kaiser (bast) -88, Arno Ley (ako) -82, Ariane Mönikes (ari) -85, Ansgar Mönter (mönt) -74, Jens Reichenbach (jr) -76, Joachim Uthmann (aut) -92, Ingo Kalischek (IK) -72, Sylvia Tetmeyer (sylv) -89, Brackwede/Sennestadt/Senne: Susanne Lahr (sl) 4 89 55-21, Silke Kröger (sik) 4 89 55-23

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge, Jobst Lüdicke

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pitzner

Lokales: Carsten Heil (kommissarisch), Stefan Gerold (Stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufrufbar eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR je-weils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl.

19% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorschreibt, der Sitz des Verlages. In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: I. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3. Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de